



Tierschutz.
Weltweit.

Von Argentinien nach Südafrika: «Train Tigers» spüren erstmals Gras unter ihren Pfoten

VIER PFOTEN bringt vier gerettete Tiger in LIONSROCK Grosskatzenschutzzentrum

Zürich, 14. März 2022 – Die globale Tierschutzorganisation VIER PFOTEN brachte am 12. März vier Indische Tiger aus Argentinien in ihr LIONSROCK Grosskatzenschutzzentrum in Südafrika. Bis vor ihrer Rettung am 9. März lebten die mittlerweile ehemaligen «Train Tigers» über 15 Jahre lang in einem Zugwaggon in der Provinz San Luis. Ein VIER PFOTEN Team arbeitete wochenlang unermüdlich und gemeinsam mit den argentinischen und südafrikanischen Behörden daran, die Tiger aus ihrer langen Gefangenschaft zu befreien und in ihr neues Zuhause zu bringen.

Die Tiger aus dem Zugwaggon, in die Transportboxen und auf einen LKW zum Flughafen zu bringen, war eine logistische Herausforderung, die das erfahrene Team ohne Komplikationen meisterte. Sandro, Mafalda, Messi und Gustavo sind nach einer über 70-stündigen Reise gut in ihrem neuen Zuhause angekommen. Das erfahrene Team in LIONSROCK wird dafür sorgen, dass sie sich gut eingewöhnen. Dies war die erste Rettungsmission von VIER PFOTEN in Südamerika.

Ein VIER PFOTEN Team aus Tierärzten und Wildtierexperten bereitete die Tiger mit positiver Bestärkung wochenlang vor Ort in San Luis vor, damit der Transfer nicht nur für die Tiere, sondern auch aus logistischer Sicht so sicher und reibungslos wie möglich verläuft. Während Mafalda ein wenig Zeit brauchte, bevor sie ihre Transportbox verliess, erkundeten Sandro, Messi und Gustavo die neue Umgebung bereits nach wenigen Minuten.

«Diese Tiger haben noch nie Gras oder Erde unter ihren Pfoten gespürt. Es ist das erste Mal, dass sie den Himmel über sich sehen können und nicht nur Metallstangen und ein Dach. Jetzt entdecken sie auf Hunderten von Quadratmetern neue Geschmäcker und Gerüche. Es ist überwältigend für sie, in einer völlig neuen Umgebung zu sein, aber die Tiere passen sich schnell an die besseren Lebensbedingungen an. Sie sind neugierig und erkunden bereits vorsichtig ihr Eingewöhnungsgehege und die Umgebung. Ich bin stolz, dass wir alle vier Tiger sicher nach Südafrika gebracht haben. Nun ist die Rettungsmission erfolgreich abgeschlossen und ich übergebe sie in die Obhut meiner Kollegen von LIONSROCK», sagt VIER PFOTEN Tierarzt Dr. Amir Khalil, der die Rettungsaktion und den Transfer der Tiger nach Südafrika geleitet hat.

«Der Weg zur Rehabilitation dieser Tiere beginnt jetzt», sagt Hildegard Pirker, Leiterin des LIONSROCK Grosskatzenschutzzentrums. «In den kommenden Tagen und Wochen wird das erfahrene Team in LIONSROCK genau beobachten, welche medizinischen Bedürfnisse die Tiger haben und die notwendige tierärztliche Versorgung sicherstellen.»

VIER PFOTEN kümmert sich in LIONSROCK in einer artgemässen Umgebung um gerettete Grosskatzen. Doch es gibt viele weitere Grosskatzen auf der Welt, welche ein ebenso tragisches Schicksal erleiden. «Die Ausbeutung von Grosskatzen zu kommerziellen Zwecken heizt eine Industrie an, die dazu führen könnte, dass viele Grosskatzenarten in Zukunft nur mehr hinter Gittern leben werden.»

LIONSROCK: Ein artgemässes Zuhause für über 100 gerettete Grosskatzen in Südafrika

Das LIONSROCK Grosskatzenschutzzentrum, eines der elf von VIER PFOTEN geführten Wildtierschutzzentren weltweit, in der Nähe von Bethlehem, Südafrika, bietet über 100 geretteten Tieren ein artgemässes, lebenslanges Zuhause. Der Grossteil der Tiere sind Grosskatzen, die VIER PFOTEN aus kriegszerstörten Zoos,

VIER PFOTEN

Stiftung für Tierschutz
Enzianweg 4
8048 Zürich | Schweiz

Tel.: +41-43-311 80 90
Hotline: +41-43-311 80 96
E-Mail: office@vier-pfoten.ch
www.vier-pfoten.ch

Spendenkonto:
PC 87-237898-1
IBAN: CH58 0900 0000 8723 7898 1



Tierschutz.
Weltweit.

Zirkussen, Privatbesitz und der Gatterjagd gerettet hat und die nicht wieder in die Freiheit entlassen werden können.

Der Lebensraum ist naturnah und fördert natürliche Verhaltensweisen unter höchsten Standards, so wie auch die medizinische Versorgung der Tiere und die Sicherheitsstandards der Gehege. In LIONSROCK ist die Jagd, der Handel und die Zucht von Grosskatzen strengstens verboten. Darüber hinaus sind auch Interaktionen zwischen Wildtieren und Besuchern:innen verboten.